

Versuch einer chronologischen Einordnung der Aussprüche Jeremias in Bezug auf die letzten fünf Könige Judas und des Statthalters Gedalja

Herrscher	Regierungszeit	Kapitel
<p>Josia Sohn und Nachfolger Amons, des Königs von Juda. Er regierte 31 Jahre von 641 bis 610 v. Chr. Er tat, „was recht war in den Augen des HERRN“. Seine Herrschaft begann, als er acht Jahre alt war. Im Alter von 16 Jahren suchte er Gott. Als er etwa 20 Jahre alt war, fing er an, die Höhen, die Ascherim, die Götzenbilder und die Götzen-Altäre zu zerstören. Er verbrannte die Gebeine der Baalspriester auf ihren eigenen Altären, wie es in 1Kö 13,2 bereits vorausgesagt wurde. Dies tat er nicht nur in Juda, sondern auch in den Städten von Manasse, Ephraim und Simeon, bis nach Naphtali hin (2Kö 22,1-2; 2Chr 34,1-7). 622 liess er das wiedergefundene Gesetz (Dt) vorlesen und verpflichtete das Volk mit einem Bund zu dessen Einhaltung und feierte ein sehr grosses Passah. 610 griff er unerklärlicherweise das Heer Pharo Nekos II an und fand dabei den Tod (2Kö 21,24-23,30; 1Chr 3,14-15; 2Chr 33,25-35,27; Jer 1,2; Jer 3,6; Jer 22,15-16; 25,3; 36,2; Sach 12,11; Mt 1,10-11)</p>	641-610	1-6
<p>Joahas (Schallum) vierter Sohn Josias Vom Volk eingesetzt geigte Joahas drei Monate über Jude. Danach ersetzte Pharao Neko II ihn durch Jojakim und hielt ihn bis zu seinem Tod in Ägypten in Gefangenschaft (2Kö 25,23; Jer 40,7-8; Jer 41,11-42; Jer 43,1-7). In dem Gleichnis von den jungen Löwen in Hes 19,1-9 wird Joahas mit einem solchen verglichen, der in Ketten nach Ägypten gebracht wird.</p>	609 (3 Mo)	Evtl. 22,10-12
<p>Jojakim (Eljakim) zweiter Sohn Josias Pharo Neko II hatte ihn anstelle seines Bruders Joahas zum König gemacht. Zunächst war er Ägypten tributpflichtig; als dieses aber um 605 v. Chr. bei Karkemis durch Assyrien besiegt wurde, wurde er Babylon tributpflichtig. Als Nebukadnezar 605 Juda eroberte, belies er Jojakim auf dem Thron. Nach Einstellung der Tributzahlungen griff Nebukadnezar Juda erneut an und es erfolgte im Jahr 597 unter König Jojachin eine erneute Wegführung von Juden (u.A. Hesekiel). Obwohl Jojakim mehrfach prophetisch von Gott gewarnt wurde, ärgerte er sich über diese "Ermahnungen" und tötete sogar den Propheten Urija. Auf Geheiss Gottes schrieb Jeremia im Jahre 605 durch seinen Schreiber und Freund Baruch seine bisherigen Prophetien in ein Buch, aus welchem dann im Haus des HERRN vorgelesen wurde. Als Jojakim davon hörte, sandte er hin, um dieses Buch zu holen und es sich vorlesen zu lassen. Danach schnitt er es in Stücke und verbrannte es. Ausserdem befahl er, Jeremia und Baruch, gefangen zu nehmen. Dadurch zwang er Jeremia und Baruch in den "Untergrund". „Aber der HERR hatte sie verborgen" (Jer 36,26). Gott kündigte an, dass er Jojakim bestrafen wolle, und sprach: „Ein Eselsbegräbnis wird er erhalten; man wird ihn fortschleifen und wegwerfen, weit weg vom Tore Jerusalems." (Jer 22,19). Über seinen Tod wird nichts berichtet.</p>	609-598	7-20; 22-23; 25-26; 35-36; 45-48
<p>Jojachin (Jechonja, Konja) Er übernahm 18-jährig in Jerusalem nach dem Tod seines Vaters für drei Monate und zehn Tage die Herrschaft als König. Als Jerusalem von Nebukadnezar belagert wurde, ging Jojachin zu ihm hinaus und übergab ihm die Stadt und verhindert so dessen Zerstörung. Er und seine Familie wurden in der Folge mit vielen anderen Juden nach Babel gefangen weggeführt. Jojachin selber wurde 36 Jahre im Gefängnis gehalten. Bei Beginn der Regierungszeit Ewil-Merodaks 562 v. Chr. (Sohn Nebukadnezars) wurde er aus dem Gefängnis herausgeführt und über andere gefangene Könige erhöht. Er ass beständig vor Ewil-Merodak alle Tage seines Lebens (2Kö 24,6-15; 25,27; 2Chr 36,8.9; Jer 52,31; Hes 1,2). In 1Chr 3,16-17; Est 2,6; Jer 24,1; 27,20; 28,4 (wo durch einen falschen Propheten die Rückkehr Jojachins von Babel angekündigt wurde); 29,2 und Mt 1,11-12 wird er Jechonja genannt. In Jer 22,24.28; 37,1 wird er Konja genannt.</p>	597 (3 Mo 10 Tg)	31,15-27

